

	<p>AHPGS – Geschäftsstelle  Hebelstr. 29  D-79104 Freiburg</p> <p>Telefon: +49 (0)761 / 203-5529  Telefax: +49 (0)761 / 203-5516  E-mail: sekretariat@ahpgs.de  Home: www.ahpgs.de</p>
Fach	Health Administration
Abschluss	Master of Health Administration
Studiendauer	4 Semester
Studienform	Teilzeit, Weiterbildender Fernstudiengang
Hochschule	Universität Bielefeld
Fakultät/Fachbereich	Fakultät für Gesundheitswissenschaften
Kontaktperson	Dr. Sigrid Matzick, Dr. Johanne Pundt
Telefon	0521/106-4376, -4375
Fax	0521/106-6044
E-Mail	sigrid.matzick@uni-bielefeld.de johanne.pundt@uni-bielefeld.de
Akkreditiert durch	Akkreditierungsagentur für Studiengänge im Bereich Heilpädagogik, Pflege, Gesundheit und Soziale Arbeit (AHPGS)
Datum der Akkreditierung	01. Juni 2006
Dauer der Akkreditierung	31. März 2011
Auflagen	Die Auflagen wurden in der Sitzung der Akkreditierungskommission vom 15. Februar 2007 als erfüllt bewertet.
Profil des Studiengangs	<p>Der von der Fakultät für Gesundheitswissenschaften der Universität Bielefeld angebotene weiterbildende, berufsbegleitende Master-Studiengang Health Administration ist ein Teilzeit-Studiengang, der 60 Credits nach ECTS (European Credit Transfer System) umfasst und in vier Semestern studiert werden kann. Er führt bei erfolgreichem Abschluss zum akademischen Grad Master in Health Administration.</p> <p>Der Studiengang richtet sich an Berufstätige im Gesundheits- und Sozialwesen mit einschlägiger Berufserfahrung und beginnt erstmalig im SS 2007; zugelassen werden 50 Studierende (jeweils zum SS). Die Studiengebühren (Teilnahmegebühren) belaufen sich auf insgesamt 6.160,- Euro. Die Studierenden absolvieren sechs Module (inklusive MA-Thesis). Von den insgesamt im Master-Studiengang zu vergebenden 60 Credits sind 16 Credits für die Abschlussarbeit vorgesehen. Für den Studiengang wird von einem Gesamtarbeitsaufwand von 1800 Stunden ausgegangen. Davon entfallen 460 Stunden auf Präsenzzeiten, 1340 Stunden sind für Selbststudien sowie für E-Learning bzw. für die Bearbeitung der Studienmaterialien vorgesehen.</p> <p>Auf der Grundlage der durch den Akkreditierungsrat verabschiedeten Deskriptoren lässt sich der Master-Studiengang einem eher anwendungsorientierten Profil zuordnen. Vermittelt werden in den Modulen theoretische und methodische Grundlagen der Gesundheitswissenschaften, der Gesundheitsökonomie und -politik, Konzepte der Gesundheitsversorgung, der Gesundheitsförderung und Prävention, der Organisationsentwicklung und des Projektmanagements, der Qualitätssicherung und des Qualitätsmanagements.</p> <p>Der Studiengang wird berufsbegleitend angeboten und in</p>

	<p>Präsenzphasen, betreute Selbststudienphasen und E-Learningphasen unterteilt. Die Präsenzphasen werden als Lehrveranstaltungen in Form von Vorlesungen, Seminaren, Gruppenübungen und Skill-Trainings an der Universität Bielefeld angeboten. In den Skill-Trainings werden u.a. Moderations- und Präsentationstechniken, Konfliktmanagement, Kreativitätstechniken, Coaching, Entscheidungsanalyse, Verhandlungsführung oder auch Strategien und Methoden des Projektmanagements vermittelt und vertieft.</p> <p>Im ersten Studienjahr finden zwölf zweitägige Präsenzphasen und eine dreitägige Präsenzphase an der Universität Bielefeld statt. Im zweiten Studienjahr, in dem auch die Master-Thesis erstellt wird, finden sieben zweitägige und zwei eintägige Präsenzphasen statt.</p> <p>Im Studium werden gesundheitswissenschaftliche Themen vermittelt, die unter Berücksichtigung gesundheitspolitischer und -ökonomischer Rahmenbedingungen und mit dem Ziel der Bewältigung aktueller Herausforderungen und der Unterstützung innovativer Entwicklungen bearbeitet werden. Die aktuellen Herausforderungen resultieren u.a. aus der demographischen Entwicklung, der beschäftigungspolitischen Entwicklung und dadurch bedingten ökonomischen Situation, aus den gesundheitspolitischen Zielsetzungen und gesetzlichen Bestimmungen zur Modernisierung des Gesundheitssystems, aus den Veränderungen des Krankheitspektrums und der dafür notwendigen Einführung integrierter Versorgungskonzepte. Um diese Herausforderungen bewältigen zu können und gesundheitspolitische Reformen zu unterstützen, müssen die beteiligten Organisationen umstrukturieren und dabei geeignete Managementkonzepte anwenden.</p> <p>Zum Studium kann nur zugelassen werden, wer</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- über einen ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss verfügt und</li> <li>- eine mindestens zweijährige Berufspraxis nachweisen kann.</li> </ul> <p>Der Studiengang wendet sich an Berufstätige in verschiedenen Tätigkeitsfeldern des Gesundheits- und Sozialwesens aus folgenden Einrichtungen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Öffentlicher Gesundheitsdienst, Ämter und Behörden der Gemeinden und Länder, Arbeitsmedizin und Gesundheitsschutz,</li> <li>2. Kranken- und Pflegekassen, Rentenversicherungen und andere Träger der sozialen Sicherung,</li> <li>3. Einrichtungen und Dienste der medizinischen, therapeutischen, pflegerischen, rehabilitativen und psychosozialen Versorgung, Gemeinwesen- und Stadtteilarbeit und</li> <li>4. Berufstätige in Wirtschaftsorganisationen, deren Tätigkeiten auf Fragen und Aufgaben der Gesundheitsversorgung und Gesundheitsförderung bezogen sind.</li> </ol>
<p>Zusammenfassende Bewertung durch die Agentur</p>	<p>Die Kommission der AHPGS kam aufgrund der Prüfung der Antragsunterlagen und einer Vor-Ort-Begutachtung (Peer Review) zu einem positiven Akkreditierungsvotum mit Auflagen. Wissenschaftliche Weiterbildung ist an der Universität Bielefeld, insbesondere an der Fakultät für Gesundheitswissenschaften, bereits gut etabliert. Die Bedeutung wissen-</p>

	<p>schaftlicher Weiterbildung wird vom Rektorat u. a. in der hier gegebenen Möglichkeit gesehen, Forschung für die Praxis nutzbar zu machen. Es wird deutlich, dass von der Fakultät für Gesundheitswissenschaften Forschung und Praxis nicht als Gegensatz betrachtet wird. Im Studiengang ist der Bezug zum direkten Arbeitsprozess von deutlicher Relevanz. Entsprechend ist der Bedarf für den Master-Studiengang von der Praxis, d.h. von der Politik, von Unternehmen und von Studierenden der Zertifikatskurse an die Fakultät herangebracht worden. Die Gutachtergruppe empfiehlt in der Balance zwischen theoretischer und praktischer Orientierung den Fokus stärker auf die theoretische Fundierung zu legen. Studienbegleitend soll hierbei in den Modulen Praxiserfahrungen insgesamt reflektiert werden. Die Gutachtergruppe sieht in dem Master-Studiengang „Health Administration“ ein überzeugendes Studiengangskonzept.</p>
Web-Seite	<a href="http://www.uni-bielefeld.de/gesundhw/studienangebote/mha">www.uni-bielefeld.de/gesundhw/studienangebote/mha</a>
Weitere Informationen	<p>Zusätzliche Angaben zu diesem Studiengang finden Sie im Hochschulkompass der HRK.</p>